



Mittwoch, 11. Juni 1975

Blatt 1408

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Erholungsaufenthalt für 22.000 Wiener Kinder
(rosa) Neue Verkehrslösung Karlsplatz
1744 Kinder fühlten sich als Bürgermeister
Bezirksvertretung Neubau: Spittelberg-Planung
rasch abschließen
- Lokal: Verkehrsbehinderung auf der Breitenfurter Straße
(orange) "Krisenaktion" anlässlich Zeugnisverteilung
Schwedischer Kammerchor auf dem Rathausplatz
Kunststoff-Langlaufloipe für drei Wochen gesperrt
Schülerdiskussion in der Leopoldstadt: Grün-
anlagen und das "gute Beispiel"
Die Rettung im Mai: Einsätze in Wohnungen
nehmen zu
Mehr Information für Wien-Besucher
In den Wiener Schulen wird nach Bedarf geheizt
Verkehrsbehinderung Am Heumarkt wegen Belagsarbeiten
Neubau: Verdienstzeichen für Bezirksräte
- Kultur: Wiener Stadtbibliothek erwirbt Webern-Manuskripte
(gelb) Kunstsymposion auf dem WIG-Gelände

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

erholungsaufenthalt fuer 22.000 wiener kinder

1 wien, 11.6. (rk) das kuratorium des fonds "wiener jugendhilfswerk" trat am 10. juni zu einer sitzung zusammen, um ueber die verwendung der heurigen fondsmittel zu beschliessen. dem wiener jugendhilfswerk gehoeren alle bedeutenden organisationen der verschiedensten politischen und konfessionellen richtungen an, die sich in wien mit jugenderholungsfuersorge befassen.

in der kuratoriumssitzung wurde die aufteilungsquote fuer die zuschuesse pro kind, die "freiplaetze" und die taeglichen verpflegskostenzuschuesse fuer die kommenden erholungsaktionen festgesetzt. der im jahr 1975 zur verfuegung stehende gesamtbetrag von 2,982.000 schilling stammt aus subventionen der stadt wien und des bundesministeriums fuer soziale verwaltung sowie aus dem reingewinn der heuer durchgefuehrten wijug-lotterie. die angeschlossenen organisationen erhalten davon anteilsmaessig nach der zahl der verschickten kinder und der erreichten verpflegstage beziehungsweise nach der zahl der verkauften lose die ihnen zustehenden betraege angewiesen. damit wird der betrieb von erholungsheimen und tageserholungsstaetten gefoerdert beziehungsweise sichergestellt. durch diese finanziellen unterstuetzungen wird auf grund der anmeldungen fuer heuer voraussichtlich rund 22.000 wiener kindern ein erholungsaufenthalt ausserhalb der grosstadt zu ertraeglichen bedingungen ermoeeglicht. (wr. jugendhilfswerk)

11. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1410

L o k a l :

=====

''krisenaktion'' anlaesslich zeugnisverteilung

2 wien, 11.6. (rk) anlaesslich der fuer manche schueler eher drohenden zeugnisverteilung bieten die wiener ''info-center'' eine krisenaktion an: junge leute, die anlaesslich der bevorstehenden zeugnisverteilung vor scheinbar unloesbaren problemen stehen, koennen sich unter wahrung der anonymitaet bei dieser aktion mit fachleuten aussprechen und deren rat und hilfe in anspruch nehmen. mit dieser aktion sollen die schueler vor kurzschlussreaktionen abgehalten werden. ueberdies soll damit ein beitrag zur besseren bewaeltigung der schulischen probleme in den familien selbst geleistet werden. das team der ''info-center'' - sozialarbeiter, sozialpaedagogen, jugendrechter, psychologen und jugendpsychiater - steht bedraengten schuelern jeweils montag bis freitag in info 1 (wien 6, dammboeckgasse 1) und info 2 (wien 17, roetzergergasse 29) von 11 bis 19 unhr zur verfuegung. (may)

0948

L o k a l :

=====

schwedischer kammerchor auf dem rathausplatz

3 wien, 11.6. (rk) ein staendchen auf dem rathausplatz wird der abf-kammerchor aus stockholm am donnerstag, dem 12. juni, um 10.30 uhr bringen. der abf-chor - dreissig mitglieder befinden sich derzeit auf einladung der stadtverwaltung in wien - wurde 1964 gegrundet und zaehlt heute zu den besten amateurchoeren der schwedischen hauptstadt. sein repertoire reicht von madrigalen aus dem 5. jahrhundert ueber arbeiterlieder bis zur folkllore. saemtliche werke werden in der originalsprache gesungen. (hs)

0950

kunststoff-langlaufloipe fuer drei wochen gesperrt

4 wien, 11.6. (rk) im zuge der neugestaltung von gruenflaechen auf der sportanlage der stadt wien in der laxenburger strasse - heubergstettenstrasse wird der betrieb auf der langlauf-loipe fuer etwa drei wochen eingestellt. wie das stadtgartenamt mitteilt, werden auch die huegel entlang der kunststoff-loipe besaemt. anschliessend wird die loipe neu verlegt und mit erdhaken fixiert. der betrieb auf der piste wird voraussichtlich anfang juli wieder aufgenommen werden. (ka)

0951

L o k a l :

=====

schuelerdiskussion in der Leopoldstadt:

gruenanlagen und das "gute beispiel"

6 wien, 11.6. (rk) wie koennen schueler dazu beitragen, dass die gruenanlagen sauber bleiben, nicht durch abfaelle verdreckt, nicht von hunden als klosett benuetzt werden? wie koennen sie mithelfen zu verhindern, dass rasenflaechen zu kahlen boeden, straeucher und blumen ausgerissen, baeume beschaedigt und parkbaenke demoliert werden? auf diese fragen versuchten preistraeger eines aufsatzwettbewerbes ueber gruenanlagen, klassensprecher der Leopoldstaedter hauptschulen und volksschueler bei einer diskussion im festsaal der bezirksvorsteherung des 2. bezirktes eine antwort zu geben. bezirksvorsteher hubert h l a d e j hat die maedchen und buben zu dieser diskussion eingeladen, nachdem schon auf seine initiative im vorjahr rund 3.000 schueler an einem aufsatzwettbewerb teilgenommen hatten. vertreter der elternvereine, der schule und des stadtgartenamtes waren anwesend.

die teilnehmer an dem gespraech wurden auch mit eingen zahlen konfrontiert. 1974 wurden im 2. bezirk 48 allebaeumchen durch autofahrer total beschaedigt. ersatzpflanzungen kosten pro baum 2.000 schilling. 148 parkbaenke (eine kostet 1.800 schilling) und 107 abfallkoerbe (je 450 schilling) wurden demoliert. in der leopoldstadt sind waehrend des ganzen jahres rund hundert gaertner des stadtgartenamtes im einsatz. 1974 wurden im bezirk 69 alleebaeume und 1.370 baeume im augebiet gesetzt. fuer heuer ist die pflanzung von 102 allebaeumen, 1.250 baeumen im augebiet, 7.074 straeuchern und weit mehr als 10.000 blumen vorgesehen.

die diskussionsfreudigen buben und maedchen versuchten zunaechst zu erklaren, dass kinder halt viel lieber auf rasenflaechen spielen als auf betonplaetzen, auf denen man sich leicht verletzt. man koennte doch die betonplaetze durch rasenstreifen auflockern, schlug ein bub vor.

die einen wollen gegen junge und alte parkverschmutzer aufpasser und polizei auf den plan rufen, die anderen sind mehr fuers

11. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1413

beschaemen: ''wirft jemand ein papierl weg, so koennten wir es demonstrativ aufheben und zum naechsten abfallkorb tragen, das wirkt (rufz)'' . in diesem zusammenhang wurde erwaehnt, dass es viel zuwenig abfallkoerbe gibt.

zur frage der zerstoerung der rasenflaechen wurde vorgeschlagen, eine zeitlang eine und dann eine daneben befindliche flaeche zum spielen freizugeben - dann koennten sich die strapazierten flaechen bestimmt wieder erholen. es wurde auch angeregt, den freizeitbereich der kinder von jenen der aelteren leute zu trennen, damit niemand durch laerm gestoert wird.

sendereien im fernsehen ueber dieses thema wurden ebenso vorgeschlagen, wie mehr diskussion in den schulen und die herstellung von schuelerzeitungen.

das uebel muesse man an der wurzel packen, meinte eine schuele- rin. der grossteil der eltern gehe den kindern nicht mit gutem bei- spiel voran, erklarte den kindern nicht, dass alle darunter leiden muessen, wenn ueberall dreck herumliegt. einige schueler wollen selber in parks blumen pflanzen, ja es wurde sogar erwogen, in den schulen gemeinschaften zu bilden, die sich um die reinhaltung der parks kuemmern sollen.

bezirksvorsteher hladej meinte zum abschluss, man muesse in erster linie auf sich selbst achten und durch gutes beispiel auf andere einwirken. das werde sicherlich - was die gruenanlagen betrifft - seine auswirkungen haben. (am)

1033

L o k a l :

=====

die rettung im mai:

einsaetze in wohnungen nehmen zu

7 wien, 11.6. (rk) die zahl der interventionen des rettungs-
dienstes der stadt wien in den wohnungen nimmt staendig zu. so wur-
den die aerzte des rettungsdienstes im vergangenen monat in 1.475
faellen zu ploetzlich erkrankten personen gerufen, da kein prak-
tischer arzt erreichbar war. gegenwaertig uebt der rettungsdienst
in fast fuenfzig prozent der einsaetze eine "aerztliche notdienst"-
funktion aus.

insgesamt absolvierte der rettungsdienst mit seinen zwei-
elzswagen im mai 3.693 ausfahrten wobei 39.314 kilometer gefahren
wurden. den meisten anteil der einsaetze, bei denen erste hilfe ge-
leistet wurde, hatten die herzerkrankungen und unfaelle. insgesamt
wurde bei 400 herzerkrankungen, davon 142 herzinfarkte und 477
verkehrsunfaellen interveniert. in fuenf faellen wurden ent-
bindungen in den wohnungen durchgefuehrt.

der krankenbefoerderungsdienst der stadt wien hatte im berichts-
monat 5.259 ausfahrten zu verzeichnen, wobei 69.630 kilometer zu-
rueckgelegt wurden. (zi)

11. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1415

L o k a l :

=====

mehr information fuer wien-besucher

wien, 11.6. (rk) eine reihe von neuen informationsangeboten fuer wien-besucher praesentierete der fremdenverkehrsverband fuer wien dienstags im rahmen eines pressegespraches im wiener rathaus. unter anderem wurde die ''multivision'' vorgestellt. dieses spezielle audio-visuelle informationsangebot besteht aus einer folge von mehr als 3.000 verschiedenen wien-dias, die ueber ein tonband elektronisch gesteuert werden. die multivision soll, wie schon der name sagt, durch eine fuehle von optischen und akustischen eindrucke im beschauer das interesse an wien wecken. dieses neue informations-experiment wird ende dieses monats bei der grossen wien-praesentation in boenn zum erstenmal zum einsatz kommen.

im rahmen des pressegespraches wies der leiter des fremdenverkehrsverbandes, senatsrat dr. k r e b s , auch darauf hin, dass seit beginn dieser woche als zusaetzliches service unter der kurzrufnummer 15 15 ein tonbanddienst zur verfuegung steht, der in deutsch und englisch hinweise auf aktuelle veranstaltungen in wien gibt. hier sollen vor allem auch interessante kleinere veranstaltungen und attraktionen touristisch staerker nutzbar gemacht werden.

in einer reihe von wiener hotels startet der fremdenverkehrsverband derzeit auch gemeinsam mit der firma kodak und wiener fotohaendlern ein tourist camera leih-service. dabei koennen gaeste bei ihrem hotelportier eine kodak pocket instamatic 92 kostenlos entleihen. (may)

+++

L o k a l :

=====

in den wiener schulen wird nach bedarf geheizt

wien, 11.6. (rk) zu einer aussendung des fpoe-Gemeinderates holger b a u e r stellt der stadtschulrat fuer wien fest, dass es einen von ihm zitierten erlass, wonach in den wiener bundesschulen nur zwischen 1. november und 30. april geheizt werden duerfe, nicht gibt. im gegensatz dazu stellt eine entsprechende weisung des stadtschulrates an die direktionen vom 11. april dieses jahres ausdruecklich fest, dass auch nach dem ablaufen der offiziellen heizperiode (heuer der 15. april) bei besonders unguenstigen witterungsverhaeltnissen geheizt werden soll. was die wiener pflichtschulen anbetrifft, so teilt die wiener schulverwaltung mit, dass in diesen selbstverstaendlich bei der derzeit herrschenden witterung nach bedarf geheizt wird. (may)

+++

verkehrsbehinderung am heumarkt wegen belagsarbeiten

wien, 11.6. (rk) belagsarbeiten begannen heute, den 11. juni, frueh im 3. bezirk: am heumarkt zwischen grosser ungarbruecke und lisztstrasse. den autofahrern steht dabei fuer die dauer von fuenf wochen in jeder richtung nur eine fahrspur zur verfuegung. an den ersten beiden wochenenden muss ausserdem der richtung schwarzenbergplatz fahrende verkehr ab der vorderen zollamtsstrasse ueber die stubenbruecke und den ring zum schwarzenbergplatz umgeleitet werden. (hs)

+++

11. juni 1975

''Rathaus-Korrespondenz''

blatt 1417

L o k a l :

=====

neubau: verdienstzeichen fuer bezirksraete

10 wien, 11.6. (rk) in feierlichem rahmen wurden diensttag an bezirksraete der bezirksvertretung neubau in wuerdigung der leitungen fuer das kommunalwesen verdienstzeichen ueberreicht. sechs bezirksraete wurden fuer mehr als 15jaehrige taetigkeit als bezirksrat mit dem goldenen, zehn bezirksraete fuer mehr als zehnjahrige taetigkeit mit dem silbernen verdienstzeichen ausgezeichnet. es war die erste auszeichnung dieser art. die einfuehrung eines verdienstzeichens fuer bezirksraete war von der wiener landesregierung heuer im april beschlossen worden. unter den ausgezeichneten befindet sich auch bezirksvorsteher kommercialrat otto l i m a n o v s k y , dem bezirksvorsteher-stellvertreter walter w a n a das goldene verdienstzeichen ueberreichte. (am)

1141

k u l t u r :

=====

wiener stadtbibliothek erwirbt webern-manuskripte

8 wien, 11.6. (rk) der wiener stadtbibliothek ist es gelungen, eines der wenigen noch in europa verbliebenen notenautographe anton weberns - der grossteil der manuskripte weberns hat den weg in eine amerikanische privatsammlung gefunden - zu erwerben. es handelt sich um die bisher als verschollen gegoltene autographe partitur der 6 orchesterstuecke op. 6, die 1909 entstanden sind und 1913 in dem beruehmt gewordenen skandalkonzert von arnold schoenberg uraufgefuehrt wurden. das wertvolle stueck, das unter die wenigen umfangreichen werke weberns anzureihen ist, sollte ins ausland verkauft werden, was durch raschen ankauf durch die wiener stadtbibliothek verhindert werden konnte. (smo)

1040

kunstsymposion auf dem wig-gelaende

9 wien, 11.6. (rk) vom 11. august bis 28. september wird auf dem gelaende der wig 74 ein kunstsymposion unter dem motto "sensibilisierung der architektur" stattfinden. im mittelpunkt werden vor allem wohnbauten stehen. das symposion werden die kuenstler wander bertoni, kurrent, pez, bischofshausen und reiter leiten. ausserdem werden im rahmen des symposions die kuenstler martinz und reiter-bertoni meisterkurse leiten. die durchfuehrung der veranstaltung hat der verein "kunst konkret" uebernommen. der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte diese woche fuer die durchfuehrung des symposions eine subvention in der hoehe von 200.000 schilling an den verein. (may)

1043

k o m m u n a l :

=====

1744 kinder fuehlten sich als buergermeister
preisverteilung fuer den orf-aufsatzwettbewerb mit ueberraschung

11 wien, 11.6. (rk) mit einer ueberraschung endete die jause, zu der buergermeister leopold g r a t z die elf preistraeger des aufsatzwettbewerbess "wenn ich buergermeister waere" eingeladen hatte: waehrend dieser jause teilten stadtrat ing. t r i t z h o f - m a n n und stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a dem buergermeister mit, dass die besprechungen ueber eine aenderung der karlsplatz-planungen abgeschlossen seien. buergermeister gratz lud die elf maedel und buben ein, mit ihm gemeinsam als "vizebuergermeister fuer eine stunde" den bericht entgegenzunehmen und zu beraten. die entscheidung des buergermeisters, das vorgelegte neue konzept gutzuheissen, fand einhellige zustimmung.

der aufsatzwettbewerb, den orf und stadtschulrat gemeinsam durchgefuehrt hatten, stellte die jury vor eine schwierige aufgabe: 1744 aufsaetze waren zu beurteilen. tatsaechlich wurden noch viel mehr geschrieben, einige schulen hatten schon eine vorauswahl durchgefuehrt.

buergermeister gratz, der die preise in gegenwart von stadtschulrat abg. hofrat dr. s c h n e l l , orf-landesintendant e i b e g g e r und der eltern der preistraeger uebergab, hob besonders hervor, dass sich die kinder in ihren aufsaetzen nicht nur mit eigenen problemen befasst hatten. schwerpunkte der thematik waren umweltschutz, gruenflaechengestaltung, aber auch wohnungsfragen, verkehr und in erfreulich starkem masse behindertenhilfe.

die gewinner der ersten preise - alexander m a r k l vom gymnasium in floridsdorf bei der altersgruppe 10 bis 12 jahre und paul g u l d a vom gymnasium stubenbastei bei der altersgruppe 13 und 14 jahre - erhielten geschenke des buergermeisters, die sie selber aussuchen durften - paul einen radiowecker und alexander einen gutschein fuer eine skiausruetzung. zweite preise waren spar-kassenbuecher der "z" mit 1.000 s, dritte preise ski, vierte

./.

preise "z"-sparkassenbuecher mit 500 s, fuenfte preise buecher, als sonderpreis gab es vierzehn tage "ferien mit mathematik".

da die 1744 aufsaetze als repraesentativer querschnitt gelten koennen, hat buergermeister gratz eine wissenschaftliche auswertung der arbeiten veranlasst, die ergebnen soll, was den wiener kindern an ihrer stadt besonders gefaellt, was ihnen besonders wichtig erscheint und was ihnen nicht gefaellt. (sti)

1200

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung neubau:

spittelberg-planung rasch abschliessen

13 wien, 11.6. (rk) die bezirksvertretung neubau hat - wie berichtet - im maerz eine eigene kommission gebildet, um die planung fuer das gebiet der schutzzone spittelberg voranzutreiben. diese kommission hat sich in mehreren sitzungen und bei lokalaugenscheinen ausfuehrlich mit dem problemkreis spittelberg befasst und ihre arbeit mit einer vorsprache bei vizebuergermeister hubert p f o c h abgeschlossen.

auf grund der vorarbeiten wurde dienstag von der bezirksvertretung ein gemeinsamer antrag aller fraktionen einstimmig beschlossen, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, die planungsarbeiten fuer das projekt spittelberg raschest abzuschliessen und den zustaeendigen stellen zur beschlussfassung zuzuleiten. es soll dabei auch ein verkehrskonzept und die schaffung von gruenflaechen fuer den spittelberg und die benachbarten gebiete beruecksichtigt werden. eine terminisierung dieser arbeiten wird mit jahresende als moeglich erachtet.

in dem antrag heisst es weiter, dass mit den bauarbeiten im zuge der haeusergruppen spittelberggasse 7 - 17 moeglichst rasch begonnen werden soll, da die planungsarbeiten fuer die sanierung dieser haeuser fast abgeschlossen sind. schliesslich soll laut antrag in der stiftgasse 8 ein haus der begegnung geschaffen und bei der erneuerung des ganzen gebietes auch die privatinitiative miteingeschlossen werden.

die magistratsabteilung 19 hat bereits begonnen, im sinne dieses antrages ein leitbild fuer die spittelberg-gestaltung auszuarbeiten.

spittelberg-ausstellung eroeffnet

im anschluss an die bezirksvertretungssitzung eroeffnete bezirksvorsteher otto l i m a n o v s k y im vorraum der bezirksvorsteherung im amtshaus 7, hermanngasse 24 - 26, eine spittelberg-ausstellung, die bis 4. juli, montag bis freitag von 8 bis 15 uhr, geoeffnet sein wird. die ausstellung beschaeftigt sich mit vergangenheit, gegenwart und zukunft des spittelberges. schon 1914

wollte man die haeuser dieses viertels, das damals - wie aus einem zeitungsabschnitt hervorgeht - von vielen freudenmaedchen bewohnt war, abreissen. diese abreissideen sind heute endgueltig vorbei. in der ausstellung ist eine reihe von projekten und konzepten zur sanierung und stadterneuerung zu sehen, zum beispiel eine planung der gesiba, der ig spittelberg, von architekt friedrich k u r r e n t , eine privatstudie des architekten d. m a n i k a s , ein projekt von baurat dr. albert k a l l i n g e r u.a.

die "aktion zentrum amerlinghaus", stiftgasse 8, auf die in der ausstellung gleichfalls hingewiesen wird, fuehrt vom 12. bis 15. juni taeglich von 12 bis 22 uhr unter dem titel "ein fest fuer alle" eine reihe von aktivitaeten durch: kinderspielaktionen, kindertheater, auffuehrung des spittelbergfilms, diskussionen ueber den spittelberg, lesungen von bauer, turrini und pevny, auftritte von eva pilz, zirkusdarbietungen, musikgruppenauftritte usw. (am)

1228

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrslösung fuer karlsplatz

14 wien, 11.6. (rk) der von buergermeister leopold g r a t z erteilte auftrag zur ueberpruefung der verkehrslösung auf dem karlsplatz ist erfuehlt: dem wunsch der bevoelkerung rechnung tragend, wurde nun eine verkehrsregelung gefunden, durch die der zusammenhaengende gruenraum im bereich des karlsplatzes entscheidend vergroessert wird. die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und peter s c h i e d e r praesentierten mittwoch mittag diese neue lösung. sie sieht im wesentlichen vor, die beiden verkehrsbaender im karlsplatzbereich auf der konzerthausseite zusammenzufassen.

stadtrat h o f m a n n betonte, dass eine geringfuegige verschlechterung der leistungsfahigkeit der verkehrsadern in anbetracht der dominierenden positiven aspekte der neuen lösung in kauf genommen wurden. er wies darauf hin, dass der im jaenner praesentierte vorschlag ein arbeitsmodell gewesen sei, der in der bevoelkerung zur diskussion gestellt werden sollte. aus diesem grund seien auch mehrere befragungsaktionen gestartet worden. das ergebnis, eine ziemlich negative beurteilung der verkehrslösung, habe mit dazu beigetragen, nun eine bessere gestaltungsmoeglichkeit zu finden.

bei dem frueheren projekt haetten fachleute bedenken angemeldet, dass die abgase der autos direkt in den teilweise tieferliegenden park geblasen wuerden. die errichtung von mauern, die die abgase fernhalten sollten, sei vielfach als unzuLaenglich angesehen worden.

die detaillierte umplanung werde etwa fuenf monate in anspruch nehmen, meinte der planungsstadtrat.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r skizzierte fuenf positive aspekte dieser umplanung:

1) seien die beduerfnisse der bevoelkerung, - der fussgaenger, der ruhesuchenden, der nach gruen hungernden grosstaedter - in eine bessere relation zum auto, zum individualverkehr gestellt worden, als dies beim urspruenglichen vorschlag der fall gewesen sei,

2) sei der beweis erbracht worden, dass die stadtverwaltung flexibel auf wuensche und anregungen reagieren koenne,

3) sei nun mehr platz fuer eine grosse, zusammenhaengende gruenflaeche vorhanden,

4) erhielten die wagner-pavillons nunmehr eine funktion, da sie in der grossen gruenflaeche echt integriert seien und

5) kaeme die gestaltung wahrscheinlich auch billiger, weil eventuell verschiedene einbauten nun nicht verlegt werden muessten.

die stadtbahnpavillons standen bei der urspruenglichen verkehrsloesung in einer kleinen gruenflaeche, die von allen seiten von verkehrsadern umgeben war. nun ruecken sie direkt in den park.

ausserdem schliessen an die beiden zusammengelegten verkehrsadern gegen den park nun als pufferzone die trasse und die endstelle der strassenbahnlilien 2 und 71 an.

stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a meinte, dass die umplanung nur durch grossen einsatz, kooperationsbereitschaft und hintanstellung verschiedener technischer richtlinien bis zur toleranzgrenze durch die einzelnen technischen dienststellen moeglich war. (rp)

L o k a l :

=====

verkehrsbehinderungen auf der breitenfurter strasse

15 wien, 11.6. (rk) auf der breitenfurter strasse zwischen sagedergasse und hetzendorfer strasse beginnen donnerstag frueh arbeiten zum vollausbau dieser verkehrsverbindung. stadtauswaerts koennen die autofahrer zwar weiterhin die breitenfurter strasse benuetzen, in der gegenrichtung werden sie jedoch durch die sagedergasse zur altmannsdorfer strasse umgeleitet. die arbeiten werden voraussichtlich neun wochen zeit in anspruch nehmen. anschliessend beginnen strassenbauarbeiten in der breitenfurter strasse zwischen sagedergasse und altmannsdorfer anger, als dritter abschnitt wird schliesslich der teil zwischen dem anger und der kirchfeldgasse ausgebaut. die arbeiten fuer alle drei teilstuecke sollen insgesamt 26 wochen dauern. (hs)

1415